

Du fehlst mir!

Gemeinsam begannen wir den Tanz des Lebens  
eng umschlungen, unzertrennlich  
so nah, als wären wir EINS  
wir spürten den Herzschlag des Anderen  
in der tiefen Stille des SEINS  
doch dann bist du gegangen  
und meine Seele mit dir  
dem Tod so nah wie vorher dem Leben  
spürbar in jeder Zelle meines Körpers  
das Nichts umhüllt mich wie ein Kokon  
finde keinen Halt in mir  
und keinen Raum für mich  
bewege mich zwischen den Welten  
in der Sehnsucht nach etwas Verlorenem  
ein Leben lang  
bis ich mich erinnere und etwas in Frieden kommt  
gesucht habe ich immer nur dich  
nun ist es klar  
ich bin voller Freude  
du bist der Engel an meiner Seite  
und warst immer da